

Vierde Kriegs- vnd BuszPredigt. 47

des **H E R R N** / 2. Sam. 14. 17. Nicht Schmehtlich von ihnen reden / viel we-
niger sie schenden vnd lestern. Den Obersten deines Volcks soltu nicht fluchen
2. Mos. 22. 28. Gschicht. 23. 5. So gar / daß wir euch im Herzen ihnen
nicht fluchen sollen. Fluche dem Könitz nicht in deinem Herzen / vnd fluche
dem Reichen nicht in deiner Schlaffkammer. Dann die Vögel des Himmels
führen die Sinn / vnd die Firtich haben / sagens nach / Pred. 10. 20. Sondern
ihre Gebrechen vielmehr zudecken / zum besten auflegen vnd kehren / vnd Gedult
mit ihnen haben. Ehre dein Vater mit That / mit Worten / mit Gedult /
Sir. 3. 9. Nun sind aber die Obrigkeiten unsere Väter / wie sie genent / 1. Mos.
45. 8 Nicht 5. 7. Job 29. 1. Drumb sind sie auch mit Gedult zu ehren / wie
David des Sauls / 1. Sam. 24. 10. die Gesellen Danielis / Nebucadnezars
Gebrechen getragen.

Wil 3. daß man denselbigen ihren gebührenden Tribut / Schoß / Zoll /
Rent vnd Gilt gebe / Rom. 13. 6. 7. Christus hat diß nicht allein geboten / Ge-
ber dem Keyser / was des Keyseris ist / Matth. 22. 21. Sondern auch selbst sein
Zoll geben / Matth. 17. 27. Davon der alte Lehrer Bernhardus also sagt: *Bernh. Epist.*
Conditor Caesaris Caesari non cunctatus est censum reddere. Exem- *42. ad Hen-*
plum enim dedit vobis, ut & vos ita faciatis. Der Schöpffer des Key- *ricum col.*
sers hat sich nicht gesaumet oder verzogen dem Keyser den Zoll zu geben. *804. B.*
Dann er hat euch ein Beyspiel geben / daß ihr dergleichen thun solt.

Wil 4. daß wir thun Bitt / Gebet / Dancksagung für die Könige / vnd
für alle Obrigkeit / 1. Timoch. 2. 1. Auch für die Tyrannen vnd Gottlose. Wie
Jacob für Pharaon gebeten / 1. Mos. 47. 8. Wie Jeremias geboten zu beten
für die zu Babel / Baruch für Nebucadnezar / Jerem. 29. 7. Bar. 1. 11. Die
Christen in der ersten Kirchen für die Römische Keyser / so noch Heyden wa-
ren / gebeten.

Vnd das alles sollen wir thun 1. Vmb des **H E R R N** Befehls willen
2. Vmb der Furcht Gottes willen. Wer Gott fürchtet / der hat die Regenten
in Ehren / Sir. 10. 24. 3. Vmb seiner Ordnung willen. 4. Vmb des Ends
willen / Pred. 8. 2. 5. Vmb der Obrigkeit Dignitet vnd Würde willen.
6. Vmb des seligen Nukes willen. Wanns ihr wolgethet / so gehet es vns auch
wol / Jerem. 29. 7. 7. Vmb der Noth willen. Wir können einmal ohn
Obrigkeit nicht seyn. 8. Vmb des Gewissens willen / Rom. 13. 5. 9. Vmb
des Zorns vnd Straff willen. Wer widerstrebet / der wird ein Vrtheil vber
sich empfangen / Rom. 13. 2. Wer dann nun die Obrigkeit verachtet / lestert /
vnehret / ihr widerstrebet / fluchet / nicht giebt vnd thut / was er ihr schuldig ist:
Der vbertritt Gottes Wort / Befehl vnd Ordnung / vergisset Ends vnd
Pflichts / beschweret sein Gewissen / vnd zeucht Gottes Zorn vnd Raeh vber
sich.

056

054

060

050

065

045

005

Ende

Anfang